

Die Sardelle.

Ihr wisset schon, daß die Sardellen kleiner, aber noch delicateser sind, als der Hering. In der Gestalt sind sie ihm ziemlich ähnlich, auch werden sie beinahe in eben so großer Menge gefangen. Ihren Aufenthalt haben sie in dem atlantischen und mittelländischen Meere, auch in der Nord und Ostsee. In der Nähe der Insel Sardinien wurden sie sonst in großer Menge gefangen, darum heißen sie Sardellen; man nennt sie aber auch Anjovis. Jetzt fischt man die besten an den Küsten der Niederlande. Manchmal kommen sie in so ungeheurer Menge, daß man oft 40,000 Stück auf einen einzigen Netzzug erbeutet. Sie werden dann eingesalzen, und eben so versandt, wie die Heringe.

Der Karpfen.

In unsern Gegenden ist der Karpfen einer der gemeinsten Fische, zugleich aber auch einer der besten. Auf unsern Fischmärkten findet man ihn nur zwei oder dreipfündig; wenn man ihn aber alt werden läßt, so